

Volta Power FM 94.1

Jugendarbeit in Ghana: MP 2209

Die Evangelical Presbyterian Church hat sehr viele junge Mitglieder. Zuständig für ihre Vernetzung und Begleitung ist der Jugendpastor.

Die Kamerafahrt mit der Drohne ist beeindruckend. Von oben sieht man viele Menschen – Männer, Frauen und Kinder –, die zum Gottesdienst gehen und einen Chor, der in die Kirche einzieht. „Ja, das ist unser neuestes Medium“, freut sich Pastor Eric Gle. „Junge Leute der Delta Kirche, der Hauptkirche der E.P.Church in Ho, haben sich mit dem Filmen vertraut gemacht. Sie nehmen Gottesdienste und andere besondere kirchliche Anlässe auf. Zu sehen ist das dann auf YouTube und Facebook. Damit erreichen wir noch mal mehr und andere junge Menschen. Das ist gerade jetzt, in der Corona-Pandemie, sehr wichtig geworden.“

Gle ist seit 2015 Jugendpastor. Er kümmert sich um die 12- bis 35-Jährigen innerhalb der Kirche. Dabei gibt es drei Gruppierungen: die Brigade, die Christian Youth Builder (CYB) und die Union der Studierenden (EPSU). Seine Aufgabe ist es auch, die Programme der drei Gruppierungen zu koordinieren und Überschneidungen zu vermeiden.

Die Brigade ist für Teenager. Sie treffen sich ein- oder mehrmals in der Woche und unterstützen Menschen in ihren jeweiligen Gemeinden, die Hilfe benötigen. Die Mitglieder der CYB beschäftigen sich mehr mit Musik, Tanz und Bibelarbeiten. Beide Gruppierungen organisieren aber auch Nachmittage, an denen sie spielen und nehmen an Seminaren oder Workshops teil. „Wir wollen jungen Menschen möglichst vielfältig zeigen, wie sie sich in der Kirche engagieren können“, meint der Pastor. „Da die Jugendarbeitslosigkeit bei uns aber sehr hoch ist, wollen wir ihnen außerdem dabei helfen, eine Ausbildung oder Arbeit zu finden.“ Daher hat der 44-Jährige eine Website mit einer Jobbörse erstellt, auf der ältere Kirchenmitglieder Beschäftigungsmöglichkeiten für Jüngere anbieten können.

Froh ist Eric Gle auch, dass er jede Woche eine Radiosendung gestalten kann. Sonntags von 17 bis 18 Uhr ist er auf Sendung. „Wir sind da thematisch breit aufgestellt“, erzählt er. „Es geht um Sexuaufklärung, Teenager-Schwangerschaften und Beziehungsprobleme, aber auch um Freiwilligendienste, HIV/Aids und den Klimawandel.“ Häufig wird ein Gast zu einem

Interview eingeladen. Nach einem Musikbeitrag haben die Hörerinnen und Hörer dann die Möglichkeit, am Telefon Fragen zu stellen oder sich an der Diskussion zu beteiligen. Die Radiostation sendet aus der Volta-Region, kann aber auch in der Oti-Region, der Eastern-Region und in einigen Teilen von Accra gehört werden. Außerdem ist die Sendung per Streaming über das Internet zu empfangen.

Schließlich ist der Jugendpastor auch für das NM-Freiwilligenprogramm zuständig. Jedes Jahr kommen zwei deutsche junge Erwachsene für ein Jahr nach Ghana, um in der E.P.Church mitzuarbeiten. Gle unterstützt sie beim Einleben und ist jederzeit für sie ansprechbar. Außerdem reisen jedes Jahr vier junge Menschen aus Ghana nach Deutschland. Der Pastor ist einer derjenigen, die für die Auswahl zuständig sind, und er kümmert sich anschließend um die konkrete Vorbereitung der Freiwilligen.

Radio, Fernsehen, YouTube und Facebook sind auch in Ghana gute Möglichkeiten, um junge Menschen zu erreichen.



Im Rahmen der Jugendarbeit werden auch Fußballturniere organisiert.